

### **Denkmal am neuen Platz in der Hadewartstraße**

Herr Henninger erläutert seinen Entwurf. Mit seinen beiden Personen will er an den Gründer von Großhabersdorf, den Hadewart, erinnern. Die sitzenden Figuren werden als abstrakte Darstellungen aus Cortenstahl gefertigt. Der Gemeinderat erteilt Herrn Henninger den Auftrag, damit dieser das Kunstwerk anfertigt.

### **Generalentwässerungsplan**

Herr Dipl.-Ing. Baier berichtet über den bisherigen Planungsstand des Generalentwässerungsplans. Er führt aus, dass

- hinsichtlich der Abwasserbeseitigung im Ortsteil Oberreichenbach aufgenommen wurde, dass der Bereich der Ortsabrundungssatzung „Kirchenstraße“ losgelöst von der sonstigen Oberflächenentwässerung von Oberreichenbach mit einem gesonderten Oberflächenkanalnetz behandelt wird,
- mit der Generalentwässerungsplanung ist auch verbunden, dass für alle Sonderbauwerke des Kanalnetzes eine zusammengefasste wasserrechtliche Erlaubnis beantragt wird, soweit die Einzelbauwerke nicht noch eine gesonderte wasserrechtliche Erlaubnis besitzen,
- noch geklärt werden muss, ob beim RÜB Unterschlaubach ein Regenrückhaltebecken errichtet werden muss.

Der Gemeinderat nimmt den derzeitigen Planungsstand zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterlagen zur wasserrechtlichen Genehmigung einzureichen.

### **Kläranlage – neue Klärschlammentsorgung**

Die bisherige großflächige Speicherung des Schlammes im Faulbecken (Kaltfaulung) und die anschließende landwirtschaftliche Ausbringung sind nach einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis der Kläranlage nicht mehr möglich. Daher wird zukünftig der anfallende Schlamm in einem kleinen Behälter gesammelt und wöchentlich ein- bis zweimal entsorgt. Auf Vorschlag von Herrn Dipl.-Ing. Baier soll zur Zwischenlagerung des Schlammes ein Betonschlammbehälter errichtet werden. Er wird beauftragt, die Unterlagen für die wasserrechtliche Erlaubnis entsprechend vorzubereiten.

Weiterhin werden die Verträge mit der Stadt Nürnberg gebilligt, damit zukünftig der anfallende Schlamm in der Kläranlage Nürnberg entsorgt wird.

### **Gelber Löwe**

Der Auftrag für die betriebswirtschaftliche Untersuchung des Konzepts zur Nutzung des „Gelben Löwen“ wird an die Firma FH Consult, Bad Königshofen, erteilt. Weiterhin wird der Architektenauftrag für die Fertigung der Eingabeplanung, der Detailplanung, der Ausschreibung und Bauüberwachung vergeben. Diesen Auftrag erhält das Büro Konopatzki & Edelhäuser, Rothenburg.

### **Beleuchtungskonzept „Kreuzweg“**

Nach Abschluss des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung wird bei einem Ortstermin eine mögliche Effektbeleuchtung besichtigt. Anschließend stellt der Gemeinderat fest, dass die Fa. Philips gebeten wird, ein Beleuchtungskonzept und ein Angebot zu fertigen. Im Angebot soll berücksichtigt werden, dass eine Effektbeleuchtung für das Pfarrhaus, das Pfarrzentrum, für die Eiche am Kirchberg und die Giebel- und Frontfassade des Gasthauses „Rotes Roß“ vorgesehen wird.